

Ev.-luth. Kirchgemeinden Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau und Großgrabe

Kirchennachrichten



Frühjahr 2024
März/April/Mai

Monats Spruch

März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
(Das Evangelium nach Markus, Kap. 16,6)

April

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort
zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die euch erfüllt.
(Der erste Brief des Petrus Kap. 3,15)

Mai

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.
(Der erste Brief an die Korinther, Kap. 6,12)

Als Pfarrer stehe ich für Gespräche, Seelsorge,
Hausabendmahl, Beichte und Krankenbesuch
nach Absprache gern zur Verfügung. Auch dann,
wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, wieder
in die Gemeinschaft der Kirche einzutreten, oder
wenn Sie Anschluss an die Kirchengemeinde suchen
und Fragen haben, sind Sie bei mir richtig.

Ich freue mich, von Ihnen angesprochen zu werden.

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Porsch



Auf ein Wort

Andacht zum Monatsspruch März

Maria Magdalena, Maria, die Mutter des Jakobus und Salome – diese drei Frauen machen sich am frühen Morgen auf den Weg zum Grab Jesu. Zuvor hatten sie die grausame Hinrichtung ihres Freundes erleben müssen. Hilflos mussten sie zusehen, wollen dem Erniedrigten nun zumindest ein Stück Würde zurückgeben. Sie haben Öle und Salben dabei. Rituale wie Salbung der Toten helfen und nach all der erlebten Brutalität sind sie auf jede weitere Grausamkeit vorbereitet.

Was sie jedoch hier erwartet, sprengt ihre Vorstellungskraft: Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Entsetzt euch nicht! Sie aber sind entsetzt, durch und durch. Das hier ist verrückt, im wahrsten Sinne des Wortes. Es passt nicht in ihre Welt, in der die Gewalt das Sagen hat. Der Evangelist Markus schreibt:

„Sie flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.“

Damit hatte Markus sein Evangelium beendet. Seine Leser haben dieses Ende kaum aushalten können. Die Botschaft der Auferstehung soll doch Freude wecken! Schon bald wurden Verse hinzugefügt, um die Geschichte hoffnungsvoll enden zu lassen. Dabei hatte Markus gute Gründe, sein Evangelium so offen zu gestalten. Er fordert seine Leser heraus, das Ende nicht als Schluss-, vielmehr als Ausgangspunkt zu betrachten: Jetzt gilt es selbst aktiv zu werden.

Es gilt, das Evangelium fortzuschreiben in unserem eigenen Leben. Und zwar mit einem österlichen Blick, der nicht mit dem Schlimmsten rechnet, sondern mit dem Besten: Leben statt Tod. Freude statt Trauer. Versöhnung statt Hass. Frieden statt Krieg. Ostern lehrt uns Optimismus. Ostern durchbricht die Gesetzmäßigkeiten der Welt, die uns das Schlimmste nahelegen. Sie werden einfach zur Seite geschoben wie der Felsen vor Jesu Grab. Ostern öffnet uns den Blick auf das Gute, das Heilende, Verbindende, Versöhnende, auf das Heil in der Welt und im eigenen Leben. Wir sehen eine Zukunft im Osterlicht. Es wird besser sein, als das, was zu erwarten ist – von dieser Hoffnung dürfen wir weitererzählen. Hier findet das Evangelium seine Fortsetzung. Wir drücken sie nicht in die Bibel. Das Evangelium hat einen offenen Schluss. Offen für Gottes Weg mit jedem einzelnen.

Ihr Pfarrer Porsch

Gemeinde aktuell

Großes Dankeschön für Helfende in den Kirchengemeinden

Wir wollen euch ganz dringend Danke sagen. So viele packen an den unterschiedlichsten Stellen mit an – vom Austragen unserer Gemeindeblätter übers Putzen und Dekorieren, Kochen und Backen, Dachdecken, Musizieren und Technik regeln, Pfadfindertreffen leiten, Regenbogenstraßen cool machen...

Am ersten Sonntag im März laden wir zum Feiern nach **Großgrabe** ein: Nach leckerem Mittagessen wollen wir uns über die Entwicklungen in unserer Gemeinde austauschen, Kaffee und Kuchen genießen und abschließend gemeinsam Lichtblick-Gottesdienst feiern. Seid ihr mit euren Familien dabei? Dann meldet euch bitte an. So wissen wir, wie viele Essen wir bestellen können.

Die Kirchengemeinde **Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau** lädt ihre haupt- und ehrenamtlich tätigen Menschen ein, um gemeinsame ein Abendessen zu genießen und dabei zu plauschen, zurück und nach vorn zu blicken und Danke zu sagen für das große Engagement in unserer Kirchengemeinde.

Termine:

Empfang Schwepnitz: 8. März, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz

Empfang Großgrabe: 3. März, 11.30 Uhr, Gemeindehaus Großgrabe

Anmeldung: bei Hubertus, Daniel oder auf www.imagine03.de/danke24

Kirchenputz

Jedes Frühjahr fegen wir durch unsere Kirchen, damit sie einladend und sauber bleiben. Viele Hände machen bekanntlich ein schnelles Ende. Und gemeinsam wird der Kirchenputz zum geselligen Ereignis – eine Qualität, die das häusliche Säubern kaum bieten dürfte. Bringen Sie bitte Eimer und Lappen mit und packen Sie mit an!

Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Porsch

Termin: 23. März 2024

Kirche Schwepnitz: ab 10.00 Uhr

Kapelle Cosel: ab 10.00 Uhr

Kirche Neukirch: ab 13.00 Uhr

Kirche Schmorkau: ab 14.00 Uhr

Kirche Großgrabe: 8.00 bis 12.00 Uhr



Spannende, bereichernde Erfahrungen

Erinnern Sie sich? In zwei Ausgaben unser Kirchennachrichten 2022 berichteten Friederike Georgi und Johanna Lange, die damals gerade ihr Abitur machten, von ihren bevorstehenden Auslandsjahren. „Friedi“ ging in die Dominikanische Republik, „Jo“ nach Ecuador. Inzwischen sind beide zurück und möchten von ihren Erfahrungen berichten. Die jungen Frauen freuen sich auf regen Besuch.

Termine: 9. März, 15 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz

Un año Latinoamérica- dos historias

Ein Jahr Lateinamerika - zwei Geschichten



Johanna und Friederike berichten über ihre Erfahrungen, die sie im Rahmen des weltwärts- Freiwilligendienstes gemacht haben.

Karwoche und Ostern in unseren Gemeinden

Wir laden euch und Sie ganz herzlich nach **Großgrabe** ein: Am Gründonnerstag gibt es wieder ein Agapemahl: eine Andacht und ein großes Abendessen, wo wir besonders die Gemeinschaft von Groß und Klein, Jung und Alt genießen und feiern. Wer mag, kann gern etwas zum Essen mitbringen, so haben wir einen bunten, reich gedeckten Tisch. Karfreitag feiern wir Gottesdienst mit Pfarrer Porsch.

Gemeinde aktuell



© Alexas Fotos/Pixabay

Ostersonntag staunen wir gemeinsam – Unfassbares ist geschehen! Das Osterfeuer ab 5.30 Uhr lädt ein, uns zu versammeln, ab 6 Uhr wollen wir mit der aufgehenden Sonne Gottesdienst mit Staunen, Freude und Lobpreis erleben. Im Anschluss findet ein gemeinsames Osterfrühstück in der Kirche statt. Wir freuen uns auf euch!

PS: Die Regenbogenstraße besucht uns diesmal nicht Ostermontag, sondern am 28. April 2024. Bitte im Kalender eintragen! 😊

Karfreitag bietet die Kirchengemeinde **Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau** einen Gottesdienst mit Abendmahl im Betsaal Neukirch an. In der Schwepnitzer Kirche folgt eine Andacht zur Sterbestunde Jesu. Die Osternacht wird auch in Schmorkau mit Osterfrühstück morgens ab 6 Uhr beendet. Danach feiern wir Christi Auferstehung mit Gottesdiensten in Schwepnitz und in der Kapelle Cosel.

Alle Termine: siehe Gottesdienstplan

Saisonale Säfte für das Abendmahl

Für das Heilige Abendmahl wird in unseren Gemeinden anstelle von Wein zunehmend alkoholfreies „Christi Blut“ bevorzugt. Bei Kindern eine Selbstverständlichkeit, doch auch Erwachsene wünschen sich selbst und ihr geehrtes Vorbild nüchtern und greifen zu Saft.

Bezüglich dessen Qualität sehen wir viel Luft nach oben. Und wir möchten wieder mehr mit den Jahreszeiten leben, um verlorene Demut gegenüber der Natur zurückzugewinnen. Saisonale Säfte sind unsere Idee: Rhabarbersaft von März bis Mai, Beerensäfte im Juni und Hochsommer, Rote-Beete-Saft im Spätsommer, Orangen im Winter und im Herbst darf es natürlich auch mal ein klassischer Traubensaft sein. Und wäre es nicht schön und gut fürs Klima, wenn sie aus der Region kämen?

Wir haben das Interesse regionaler Saftkellereien wie dem kleinen Familienunternehmen Lausitzmost aus Schalkwitz gewinnen können. Mit deren freundlicher Unterstützung bieten wir Anfang April eine Saftverkostung an. Sie, liebe Gemeindeglieder, sollen uns bei der Entscheidung der monatlichen Säfte helfen und sind herzlich eingeladen zu diesem feucht-fröhlichen, dabei alkoholfreien Abend.

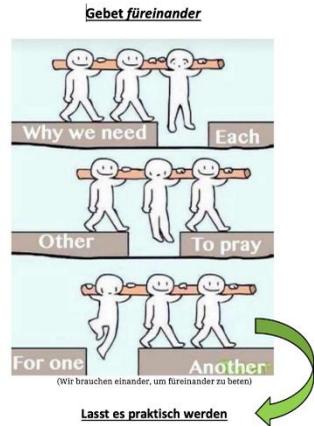
Termin: 1. April, 18 Uhr, Küche im Gemeindezentrum Schwepnitz

Gebetsnacht

Im Rahmen unseres Visionsprozesses fand im Gemeindehaus Großgrabe im Herbst ein 24-Stunden-Gebet statt: vom 18. November 2023, 15 Uhr bis zur gleichen Zeit am Folgetag. Eine Auszeit, um für die Gemeinde und persönlich ins Gespräch mit Gott zu kommen. Beter haben sich bereit erklärt, da zu sein. In den Räumen gab es verschiedene Anregungen: das Gebet füreinander, die DankBar, die Frage nach den Lasten des Lebens. Im Gottesdienst am 26. November gaben vier Beter einen Einblick in ihre Erlebnisse. Sie alle machten deutlich, dass sie nach der Gebetszeit „voll Freude ihres Weges zogen“ (Apostelgeschichte 8,39).

Von Freitag, 12. April 2024, auf Samstag wird es eine ähnliche Gebetszeit geben. Wieder sind alle herzlich eingeladen, auf Gottes grüner Aue zur Ruhe zu kommen und sich an seinem Wasser zu erfrischen. Kommen auch Sie gern spontan vorbei oder melden sich verbindlich an über unsere Website.

Termin: 12./13. April, Gemeindehaus Großgrabe | www.imagine03.de/gebet



24H GEBET



Gemeinde aktuell

Weiter im Visionsprozess

In unserem Visions-Workshop im Januar haben wir begonnen zu schauen, wie wir als Großgraber Gemeinde gestellt sind. Also zu schauen: Wo ist unsere Gemeinde verortet, in welchen Dörfern, in welchen Nachbarschaften, wo wohne ich als Gemeindeglied? Aber auch: Was ist dort los, was passiert da, was bewegt mich und andere in dieser Gegend, welche Themen sind präsent? Auf der Homepage findet ihr zeitnah dazu immer knackige Zusammenfassungen.

Das alles ist bewegend und wir wollen unsere Augen noch mehr dafür öffnen. Vielleicht konkret nachhaken. Und in unserem nächsten Workshop im April alles genauer zusammenfassen und überlegen, was Gott uns damit zeigen will.

Mittagessen und Kinderversorgung wird geplant. Eine Anmeldung für die Planung ist sehr hilfreich.

Termin: 13. April, 09.00-12.30 Uhr, Gemeindehaus Großgrabe

🌐 www.imagine03.de/vision

Lego-Tage 2024

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zu unseren traditionellen Lego-Tagen 2024. Gemeinsam wollen wir an einem Wochenende biblische Geschichten hören und mit Legosteinen nachbilden. Ein Familiengottesdienst und eine Werkschau folgen am Sonntag, bevor der gemeinsame Abbau und das Zurücksortieren von Tausenden Legosteinen dieses besondere Wochenende beschließt.



Termin: 3. bis 5. Mai 2024, Gemeindezentrum Schwepnitz
Mindestalter: 1. Klasse
Teilnehmerbeitrag: 15 Euro
Anmeldung: bei Gabi Schneider oder im Pfarramt

Homezone – eine Woche jugendliche, christliche WG

Die Junge Gemeinde Schwepnitz lädt wieder zur Homezone ein, um für eine Woche im Kirchgemeindehaus in einer christlichen Wohngemeinschaft zu leben und zu übernachten. Von da aus geht es morgens zur Schule und wieder zurück, um die Nachmittage und Abende in der Gruppe zu verbringen. Ein von den Jugendlichen gestalteter Gottesdienst am Samstag, auch für nicht WG-Mitglieder, bildet den Abschluss.



Termin: 27. Mai bis 1. Juni 2024, Gemeindezentrum Schwepnitz
Jugendgottesdienst: 1. Juni 2024, 11.00 Uhr, Kirche Schwepnitz
Mindestalter: 13 Jahre
Teilnehmerbeitrag: 30 Euro
Anmeldung: im Pfarramt

Taizé 2024: Bist Du dabei?

Die sommerliche Fahrt nach Taizé lädt Jugendliche ab 15 Jahren herzlich ein. Reiseleiterin ist in diesem Jahr Marianne Porsch. Das kleine Dorf Taizé strahlt von Frankreich auf die ganze Welt aus. Seit den 1960er-Jahren kommen Woche für Woche bis zu 5.000 Menschen an diesen Ort im Burgund, um gemeinsam mit den Brüdern der dortigen Kommunität zu leben, zu beten und zu singen.

Die Kirche hat keine Bänke, Unterkunft und Essen sind schlicht. Jugendliche aus aller Welt lernen einander kennen, entdecken Einfachheit und erleben christliche Spiritualität im vielsprachigen Miteinander. Bist Du dabei?

Termin: 30. Juni bis 7. Juli 2024, Taizé (Frankreich)
Mindestalter: 15 Jahre
Kosten: 205 Euro (inkl. Fahrt, Übernachtung, Verpflegung und Programm)
Anmeldung: auf www.eja-online.de oder im Pfarramt
Anmeldeschluss: 31. Mai 2024

🌐 www.taize.fr/de

Gemeinde aktuell

Kinderbibelwoche wird 20

Wie die Zeit vergeht – die Kinder der ersten Stunde (oder Woche) sind längst erwachsen und bringen womöglich schon ihren eigenen Nachwuchs an den Start. In diesem Jahr feiert die Kinderbibelwoche ihr 20-jähriges Bestehen. Damit einher geht ein Generationswechsel in der Leitung. Euch erwartet ein Mix aus Altbekanntem und Neuem. Lasst Euch von Details überraschen! Auf jeden Fall soll es wieder ein wunderbares Fest des Glaubens und der frohen Gemeinschaft werden. Ihr seid herzlich eingeladen.

Termin: 1. bis 7. Juli 2024, Gemeindezentrum Schwepnitz

Mindestalter: 1. Klasse

Teilnehmerbeitrag: 100 Euro

Anmeldung: im Pfarramt

Nachhaltig gut versichert



Genießen Sie unseren besonderen Versicherungsschutz – speziell für Menschen, die hauptberuflich oder ehrenamtlich in Kirche, Diakonie und Caritas engagiert sind.

Ich berate Sie gern!

Thomas Böhme . VRK Agentur

Telefon 035795 39300

vrk+

English Camp

Du bist zwischen 13 und 18 Jahre alt, hast Lust auf zehn Tage in einer genialen Gemeinschaft mit coolen Aktionen, wertvollen Impulsen und der Möglichkeit, quasi ganz nebenbei dein Englisch aufzubessern? Dann melde dich gerne an. Wir freuen uns auf dich.

Termin: 17. bis 27. Juli 2024, Jugendgästehaus Liebenthal

Anmeldung: [imagine03.de/englishcamp](https://www.imagine03.de/englishcamp)



Auf zur Familienrústzeit ins Zittauer Gebirge

Familien und Personen im Alter von 0 bis 99 finden bei der Familienrústzeit im Herbst die Möglichkeit, vom Alltag abzuschalten, auszuspannen, sich themenreich und intensiv auszutauschen. Wir bereiten dafür Angebote vor und haben – womöglich zum letzten Mal – das idyllische Freizeitheim Lückendorf gebucht.

Mit großer Freude erinnern wir uns an das jüngste Wochenende dieser Art letzten November. Da war das Haus voll. Seien Sie wieder herzlich willkommen!

Termin: 8. bis 10. November 2024

Teilnehmerbeitrag: Kinder 0-2 Jahre: frei | Kinder 3-9 Jahre: 40 Euro

Jugendliche 10-18 Jahre: 55 Euro | Erwachsene: 75 Euro

Anmeldung: bis 1. September im Pfarramt

Abschied, Nachwuchs und Jubiläum beim Flötenkreis

8. Januar. Die erste Probe unseres Schwepnitzer Flötenkreises im neuen Jahr beginnt anders. Tenorflötist Manfred Dietrich ergreift das Wort: „Ihr Lieben, es muss gleich am Anfang raus“, beginnt er und teilt uns die Entscheidung mit, die seine

Frau Dagmar (Sopran) und er getroffen haben. Ihr Alter, das schwieriger gewordene Sehen und Hören legt ihnen nahe, mit dem Musizieren in der Gruppe aufzuhören. Eine natürliche Entwicklung, weiß jeder, und doch ist die Stimmung im Flötenkreis an diesem Abend gedrückt. Nach der Probe essen wir Dagmars leckeren Kuchen und versichern uns, dass uns Dietrichs verbunden bleiben werden. Auch wenn sie nun nicht mehr aktiv mitmusizieren.

Abschied und Erneuerung gehören zum Leben. Während Dietrichs in den Flötenruhestand gegangen sind, kann sich das von Karin Hofmann geleitete Ensemble über junge Mitspielerinnen freuen. Das Adventskonzert am 1. Dezember in Schwepnitz war ein erster Höhepunkt mit den Neuen.

Im März feiert unser Flötenkreis 15 Jahre seines Bestehens. Dietrichs waren von Beginn an dabei. Damit

wir noch lange unser Gemeindeleben bereichern können, freuen wir uns immer über Zuwachs. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Lust haben, mit uns zu musizieren.

Ihr Flötenkreis



Für Dagmar und Manfred Dietrich (vordere Reihe links) gab es zum Abschied Blumen und Mozartkugeln

Von der Wüste nach Schwepnitz – Sternsinger besuchten Gemeindeverwaltung und Familien

Am 6. Januar 2024 machten sich Sternsinger in drei Gruppen auf, besuchten Familien in und um Schwepnitz. Morgens trafen sich zehn Kinder und sieben Erwachsene zur Kostümanprobe und letzten Absprache. Erster Halt: Frau Bürgermeisterin Röthig. Wir sangen Lieder und schrieben die Segenswünsche an ihre Bürotür. Uns alle faszinierte die lange Liste dort mit Wünschen vor 11 Jahren. Anschließend stärkten wir uns für unsere Wanderungen, liefen dann von Haus zu Haus, sammelten Spenden, versahen Türen mit dem Spruch:

20 * C + M + B + 24

Das Kürzel steht für die lateinischen Worte „Christus mansionem benedicat“ – zu Deutsch: Christus segne dieses Haus. Mit großen Erfolg sammelten wir unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Die Spenden fließen allerdings nicht nur dieser einen Region zu, sondern helfen rund 1.200 Kinderhilfsprojekten weltweit. Wir danken dem Kirchenteam und ehrenamtliche Helfern für die Organisation. Der größte Dank gilt den kleinen und großen Sternsingern, die vielen Familien den Segen in Haus gebracht haben. Wir wünschen nochmals ein gesegnetes Jahr 2024.

Jasmin Tille und Romy Schneider



Gemeindereise, Kirchenmusik

Gemeindetreffs für Seniorinnen und Senioren

Donnerstags einmal im Monat bei Kaffee und Kuchen ungezwungen erzählen, Neuigkeiten austauschen. Mit kurzer Andacht und inhaltlichem Impuls

Seniorencafé Schwepnitz: 14. März, 11. April und 16. Mai, 14.00 Uhr
Gemeindezentrum Schwepnitz
Info: Pfarrer Porsch

Klausencafé Schmorkau: 21. März, 18. April und 23. Mai, 14.30 Uhr
Klaus Schmorkau
Info: Pfarrer Porsch

Gemeindetreff Großgrabe: 7. März, 4. April und 2. Mai, 14.00-16.00 Uhr
Gemeindesaal Großgrabe
mit Pfarrer Porsch, Angela Grötschel und Edelgard Haschke

Hauskreise

Gemeinschaft haben, uns näher kennen lernen und tiefere Beziehungen wachsen lassen. So bunt und verschieden wie wir. Einige treffen sich wöchentlich, andere vierzehntägig. Wir verabreden uns meist in den Wohnungen – gelegen zwischen Kamenz und dem südlichen Brandenburg. Wir essen zusammen, unternehmen Besonderes, wir singen, beten mit- und füreinander, lesen in der Bibel und teilen, was uns bewegt. Wir freuen uns, wenn Du uns besuchst!

Info:  www.imagine03.de/hauskreise, E-Mail: hauskreise@imagine03.de.

Gebetskreis

„Wenn zwei von euch hier auf Erden meinen Vater um etwas bitten wollen und darin übereinstimmen, dann wird er es ihnen geben. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, bin ich in ihrer Mitte.“ (*Matthäus 18,19-20*)

Diese Verheißung nehmen wir ernst, beten gemeinsam für unsere Gemeinde, Orte, Familien, Freunde und nehmen Ihre Fragen und Wünsche gern entgegen.

Jeder zweite Dienstag, 19.45 Uhr, Raum der Stille Großgrabe

Info: Marko Meißner, E-Mail: gebetskreis@imagine03.de

Bastelkreise

Gemeindezentrum Schwepnitz, Termine nach Absprache

Info: Gabi Schneider

Kirchenchor

Die Kirchenchöre von Großgrabe und Schwepnitz proben zusammen montags, 19.30-21.00 Uhr im Gemeindezentrum Schwepnitz.
Info: Gudrun Steinfeldt, Tel. 035723 20348

Kinderchor (Kurrende)

Die Kurrende der Kirchengemeinde Großgrabe bereichert Familiengottesdienste und Gemeindetreffs. Geprobt wird jeden zweiten Donnerstag. Nachwuchs ab dem Vorschulalter ist herzlich willkommen.

Termine: 14. März, 11. und 25. April, 2., 16. und 30. Mai, 16.00-17.00 Uhr, Gemeindehaus Großgrabe
Info: Kantorin Gudrun Steinfeldt, Tel. 035723 20348,
E-Mail: ralf.steinfeldt@gmx.de

Flötenkreis

Montags, 18.00-19.15 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz
Info: Karin Hofmann, Tel. 035797 73990

Posaunenchor

Freitags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz
Info: Jörg Pätzold, Tel. 035797 73688



Foto: Clker-Free-Vector-Images/Pixabay



© Heike Frohnhoff/Pixabay

Junge Kirche

Kinderkirchenkreis (Schwepnitz)

Angebot für Kinder ab 4 Jahre, mittwochs 16.00 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz | Info: Gabi Schneider

Sternchenstunde (Schwepnitz)

1. Klasse, montags, 12.30 Uhr, Freie Schule Schwepnitz
Info: Gabi Schneider

Offene Kinderkirche (Schwepnitz)

2. bis 4. Klasse: montags 15.00 Uhr,
5. Klasse: 14. März, 18. April und 23. Mai, 17.00 Uhr
6. Klasse: 7. März, 11. April und 16. Mai, 17.00 Uhr
Gemeindezentrum Schwepnitz | Info: Gabi Schneider



Christenlehre (Cosel, Sella)

Cosel: 26. März, 17. April und 14. Mai, 17.00 Uhr, ehemaliger Kindergarten
Sella: 20. März, 17. April und 29. Mai, 17.00 Uhr, Alte Waage
Info: Gabi Schneider

Gemeinsamer Kindertreff Neukirch-Schmorkau

Die Termine waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
Info: Thomas Schwager

Krabbelfrühstück (Großgrabe)

Frühstück und Spiel, Austausch und Andacht für Groß und Klein – eine Auszeit für Familien mit Kindern bis 3 Jahre | Freitags, 9.30-11.30 Uhr, Gemeindehaus Großgrabe | Info und Anmeldung: Daniela Kümmling, Jenny Dörnchen, Miriam Neelsen, E-Mail: krabbeln@imagine03.de (um Anmeldung wird gebeten)

Eltern-Kind-Kreis (Schwepnitz)

Wöchentlicher Treff nachmittags auf Spielplätzen oder im Gemeindezentrum Schwepnitz zum Spielen, Quatschen, Picknicken, für Eltern mit Kindern bis 8 Jahre | Termine nach Absprache | Info: Cindy Selhausen, Tel. 0176 61096748

Konfitreff

Für alle Jugendliche der 7. und 8. Klassen. Neue Impulse und Gedanken für Dich und Dein Leben. Fragen stellen – Antworten finden.

Schwepnitz: dienstags, 17.00 Uhr, 7. und 8. Klassen im wöchentlichen Wechsel
Gemeindezentrum Schwepnitz | Info: Pfarrer Porsch

Großgrabe: freitags, 17.30 Uhr, Gemeindehaus Großgrabe
Friedrich, Helene, Elena und Lara freuen sich auf Dich.
Info und Anmeldung: Pfarrer Porsch

Pfadfinder (Großgrabe)

Gott, Abenteuer, Gemeinschaft, Natur, Singen, Bauen, Wald, Lagerfeuer, Zelten, Wandern und mehr – für alle ab 8, die gern draußen sind und viel entdecken und erleben wollen. Dienstags, 16:30 Uhr, Treff im Wald: (N51.353488, E14.038226 📍)
Im Winter rings um die Kirche in Großgrabe.

Infos und Anmeldung: 🌐 www.imagine03.de/pfadfinder

Du bist kein Kind mehr, willst aber gern mitmachen?

Super! Schreib uns eine E-Mail: pfadfinder@imagine03.de!

Junge Gemeinde (Schwepnitz)

Freitags 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz | Info: Pfarrer Porsch

Input – für die Jugend

Deine Anlaufstelle in Großgrabe, um am Ende der Woche aufzutanken, Freunde zu treffen, Gott besser kennenzulernen, Lobpreis zu erleben und mit guten Impulsen ins Wochenende zu starten. Freitags 20.00 Uhr (Abendbrot 19.00 Uhr)

Infos: Daniel, E-Mail: daniel@imagine03.de, 🌐 www.imagine03.de/input

Kirche international

Weltgebetstag der Frauen schafft „Band des Friedens“

Die Sehnsucht nach Frieden spielt eine zentrale Rolle im diesjährigen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen. „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“, heißt es in Psalm 85. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Die Agenda spiegelt den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider. Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Palästina – ein vielschichtiger Begriff

Palästina ist ein vielschichtiger Begriff. In vielen Bibeln taucht er gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. So bezeichnet er zum einen die Region zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort (bis zur Gründung des Staates Israel 1948) wird



Palästina genannt. Heute ist es zudem der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem sowie den Gazastreifen umfasst. Dieser Staat wird nur von 138 Ländern anerkannt, unter anderem nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Palästina und Israel liegen die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth.

Angesichts der komplexen Geschichte und der seit dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober dramatisch verschärften politischen Lage erscheint Frieden in Nahost fast hoffnungslos. Doch gerade deshalb ist jedes Bemühen umso dringender. Christinnen und Christen wollen mit den Frauen des palästinensischen Komitees am ersten Freitag im März um Frieden beten.

Ab 18.00 Uhr laden wir in Schwepnitz zum gemeinsamen Essen mit anschließendem Gottesdienst ein. Wer etwas zu diesem Mahl beitragen kann und möchte, melde sich bitte bei Gabi Schneider.

Termin: 1. März 2024, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum Schwepnitz

🌐 www.weltgebetstag.de

Titelbild von Halima Aziz abgewählt

Auf der Webseite des Weltgebetstags der Frauen (WGT) schreibt Autorin Katja Dorothea Buck: „Am 7. Oktober 2023 hat die Hamas mit äußerster Brutalität das schlimmste Massaker an Jüdinnen und Juden angerichtet seit dem Holocaust. Mehr als 1.200 Menschen allen Alters wurden auf bestialische Weise ermordet, Frauen vergewaltigt und mehr als 240 Menschen wurden in den Gazastreifen entführt. Damit hat die Hamas einen Krieg gegen Israel begonnen, der auf palästinensischer Seite so viele zivile Opfer fordert, wie noch nie seit 75 Jahren. In ihrer Kriegsstrategie hatte die Hamas die vielen Opfer in Gaza mit einkalkuliert.“

Ein erschütterndes Resümee. Vor diesem Hintergrund muss die Haltung von Halima Aziz verstören, welche die deutsch-palästinensische Künstlerin in Posts wie „I stand with Palestine“ („Ich stehe zu Palästina“) während der Hamas-Pogrome im Oktober sichtbar gemacht hat. Und die Kritik an Aziz, die 1999 in Hagen geboren wurde, reicht weiter: „Seit Jahren malt Halima Aziz idyllische Bilder aus einer Welt, in der es kein Israel gibt und keine Juden“, konstatiert das Bochumer Journalistenblog „ruhrbarone“. Eine Ausstellung von Aziz' Werken im Filmhaus Köln, die Ende Oktober öffnen sollte, wurde gestrichen.

Der Verein Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. hat sich ebenfalls distanziert. Das Titelmotiv dreier betender Frauen, das Halima Aziz gemalt hat und das auch wir in der Winterausgabe der Kirchennachrichten brachten, soll nicht länger gezeigt werden. An der Friedensvision, die sich im Motto „Band des Friedens“ ausdrückt, hält der WGT fest. Eine überarbeitete Liturgie ist Anfang Januar 2024 erschienen.

Denn nie wieder ist jetzt!

Um ehrlich zu sein, sind wir hin- und hergerissen, da wir das Bild der drei Betenden künstlerisch eindrucksvoll finden. Im gegebenen Kontext können wir jedoch nicht länger dazu stehen. Kunst und Politik lassen sich nicht trennen.

Ein prominentes Beispiel lieferte der Antisemitismus-Skandal auf der documenta in Kassel. Bei einem Zukunftssymposium zu dieser Ausstellung fand Hessens Kunstministerin Angela Dorn im Herbst klare Worte: „Damit Sie mich nicht missverstehen: Auch mich schmerzt das Leid in Gaza, ich trauere um alle Opfer“, so Dorn, um zu fragen, warum es für so viele Intellektuelle unmöglich sei, das bestialische Morden der Hamas zu verurteilen. „Sie – und alle Jüdinnen und Juden – erwarten von uns zurecht heute einen Konsens, einen Konsens der bedeutet: Nie wieder! Denn nie wieder ist jetzt!“

Ausblick

Silvesterfreizeit im Erzgebirge

Gemeinschaft genießen, alte und neue Freunde treffen, Zeit haben, spielen, Winter-wandern, saunieren, Ski und Schlitten fahren, Lobpreis machen, lustige, interessante, geistliche Abende,... und noch viel mehr...

Kommt mit uns ins Spielzeugeck des Erzgebirges und erlebt eine geniale Zeit zusammen mit vielen anderen tollen Leuten! Wir freuen uns, als Gemeinden zusammen zu sein und laden euch ganz herzlich ein!

28.12.24 ab ca. 17 Uhr bis 01.01.25 ca. 11 Uhr in der JH Sayda
alle Zimmer (1-5 Betten, Familienzimmer) mit Bad



Kosten (Vollpension)

ab 18 Jahre: 199 €

13-17 Jahre: 177 €

07-12 Jahre: 161 €

03-06 Jahre: 135 €

unter 3 Jahre: frei

Jugend: bis 20 Jahre: 191 €

ab 21 Jahre: 209 €

Einzelzimmer: + 40 €

Doppelzimmer: + 20 €

Wir wollen Familien unterstützen, deshalb betragen die Kosten für das älteste Kind 100%, für das zweite Kind 50%, jedes weitere Kind ist frei.

Für Jugendliche in Schule, Ausbildung, Studium,... übernimmt der Imagine e.V. je 50 € der Kosten.



Anmeldung unter www.imagine03.de/silvester24
oder einfach den Abschnitt ausfüllen und abgeben.



Name: _____ Geburtsdatum: _____

Email: _____ Telefon: _____

Adresse: _____

____ ab 18 Jahre, ____ 13-17 Jahre, ____ 7-12 Jahre, ____ 3-6 Jahre, ____ <3 Jahre

Einzelzimmer,

Doppelzimmer

Jugend

Unterschrift: _____



2

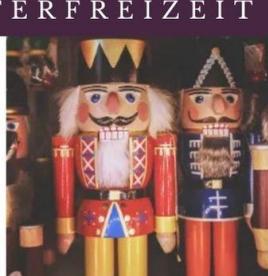
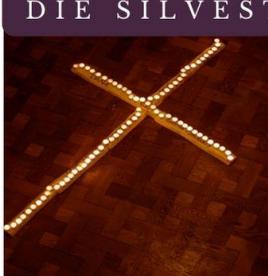
0

2

4

TSCHÜSS!

DIE SILVESTERFREIZEIT



Wege zu uns

Ev.-luth. Kirchgemeinden

Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau und Großgrabe

Pfarramt

Pfarrgasse 8, 01936 Schwepnitz
Tel. 035797 73583

Ansprechpartnerin für Schwepnitz
Silke von Malotki
Di 9.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
Do 15.00-18.00 Uhr
E-Mail: kg.schwepnitz@evlks.de

Ansprechpartnerin für Großgrabe
Silke Klante
Di 15.00-18.00 Uhr
E-Mail: kg.grossgrabe@evlks.de

🌐 www.kirche-schwepnitz.de
🌐 www.imagine03.de

Pfarrer

Friedrich Porsch, Tel. 035797 70721
Sprechzeit nach Vereinbarung

Vorsitzende der Kirchenvorstände

Schwepnitz-Neukirch-Schmorkau:
Michael Hofmann, Tel. 035797 73990
Großgrabe: Hubertus Lauke,
Tel. 035797 73406

In eigener Sache

Die Kirchennachrichten werden gratis abgegeben. Ihre Spende auf das Konto der Kirchgemeinde ist daher willkommen. Bitte geben Sie als Zweck „Öffentlichkeitsarbeit“ an. Vielen Dank!

Gemeindepädagogen

Gabi Schneider, Tel. 035797 63011
Thomas Schwager, Tel. 035205 72444

Kantorin

Gudrun Steinfeldt, Tel. 035723 20348

Weitere Ansprechpartner vor Ort

Neukirch: Anett Kemter,
Tel. 035795 32416

Großgrabe: Daniel Kümmling
Tel. 035797 709710
E-Mail: daniel@imagine03.de

Bankverbindungen

Schwepnitz: IBAN: DE45 3506 0190
1617 2700 10 (KD-Bank eG)

Großgrabe:
Kirchgeld: IBAN: DE35 3506 0190 1616
0700 09 (KD-Bank eG)

Spenden und alle anderen Zahlungen:
IBAN: DE09 3506 0190 1681 2090 81
(KD-Bank eG); Gemeindecennung für
Verwendungszweck: RT 1710

Imagine e. V.: IBAN: DE97 8505 0300
3100 2167 16 (Ostsächs. Sparkasse)

Impressum

Verantwortlich als Herausgeber:
Kirchgemeinden Schwepnitz-Neukirch-
Schmorkau und Großgrabe
Pfarrer Friedrich Porsch

Redaktionsschluss: 24.01.2024



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

